



Jugendwohngruppen Limmattal

Sozialpädagogisch betreutes und begleitetes Wohnen Schlieren / Dietikon

Jahresbericht 2020

Von Herausforderungen und neuen Zeiten



Carol Hofer-Oechsle

Präsidentin Stiftung Jugend und Wohnen

Wachsen an Herausforderungen

... mit viel Kraft aus der Gemeinschaft

Was für ein Jahr! Wer hätte am Neujahrstag 2020 gedacht, welche Herausforderungen uns erwarten; wahrscheinlich hätten wir gleich wieder die Decke über den Kopf gezogen! Das neue Jahr lag mit all seinen Versprechungen vor uns allen ... und es wurde unvorstellbar anders.

Ein grosser Teil der Arbeit in einer Institution für Jugendliche ist das Erarbeiten und immer wieder Überarbeiten von Konzepten; Leitfäden, nach denen man sich im alltäglichen Leben richten kann, die der Arbeit eine gewisse Struktur verleihen.

Und plötzlich muss da ein völlig neues Konzept auf die Beine gestellt werden: CORONA!

Und wie Sie als Leser sicher wissen, musste und muss dieses Konzept laufend neuen Erkenntnissen angepasst werden – Lockdown, alles geschlossen, Quarantäne (wann und wie lange?) etc., etc. – wirklich keine einfache Aufgabe. Und von all den, damit verbundenen Ängsten will ich gar nicht anfangen ...

Und einmal mehr: Die Herausforderung wurde angenommen, von allen – den Jugendlichen, die sich mit neuen Beschränkungen ihres Alltags konfrontiert sahen, den MitarbeiterInnen, die noch mehr Regeln durchsetzen mussten und den beiden Leitungen unserer zwei Häuser, deren Verantwortung nun noch einen zusätzlichen Gesundheitsaspekt bekam.

Der Stiftungsrat und ich können nur den Hut vor allen ziehen: Da wurde einfach genial zusammengehalten und vieles ausgehalten!

Und wäre diese überaus grosse Belastung nicht schon genug, nein – wir mussten auch den Entscheid unserer langjährigen, beliebten Geschäftsleitung akzeptieren, nicht mehr gegen ihre Krebserkrankung anzukämpfen. Maya Loosli hat uns im September verlassen; für uns alle eine lange traurige Zeit. Wir sind ihr zu grossem Dank verpflichtet – auch für den Hinweis, der uns zu ihrem Nachfolger, zu Roland Gsell geführt hat.

Ein weiterer Riesendank geht an Walter Fischer, der nebst seiner Leitungsfunktion in Dietikon während vieler Monate die stellvertretende Geschäftsleitung übernommen hat; eine Doppelbelastung, die schon in «normalen» Zeiten viel gefordert hätte – und es war ja alles andere als normal.

Und nun? Sollen wir das Jahr 2020 einfach aus unserem Gedächtnis streichen? Möglichst vergessen?

Nein! Im Gegenteil: Hat es uns nicht gezeigt, dass ein Umbruch – und zwar ein gewaltiger – Kräfte mobilisiert, die wir nie für möglich gehalten hätten? Nach wie vor brauchen alle viel Durchhaltevermögen. Wir wissen aber, wir wachsen an den, uns gestellten Herausforderungen!

Roland Gsell

Gesamtleitung Jugendwohngruppen Limmattal (JWGL)

Stabilität und Zuverlässigkeit - auch in der Veränderung



Jugendliche befinden sich per se in einer Phase des Umbruchs: Die körperliche Entwicklung, die soziale Entwicklung, die Identitätsfindung, die kognitive Entwicklung und auch die psychischen Auswirkungen auf stattfindende Veränderungen machen sich einschneidend, heftig und umfassend bemerkbar. Die uns anvertrauten Jugendlichen befinden sich vor Eintritt in die JWGL zusätzlich in schwierigen, mehrfach belasteten Situationen. Um ihr Wohl, ihre Sicherheit und ihre Entwicklung in Richtung sozialer und wirtschaftlicher Selbständigkeit zu gewähren, sind sie auf einen stationären Rahmen und professionelle Hilfe angewiesen.

Auch in der **Aussenwelt** finden grosse Veränderungen statt: Global durch die Covid-19 Pandemie mit all den gravierenden Veränderungen, in Ausbildung- und Schulsituation mit Schulschliessungen, HomeSchooling und HomeOffice, im Freizeitbereich, im Reisen, und mit der omnipräsenten Maskenpflicht.

Im Kanton Zürich müssen sich die Kinder- und Jugendheime neuen gesetzlichen Grundlagen stellen, per Januar 2022 soll das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) in Kraft treten. Es erwarten uns vielerlei Veränderungen in den Abläufen.

Auch in den **JWGL** finden Veränderungen statt: Neben dem vollzogenen Wechsel in der Gesamtleitung stehen in den nächsten Jahren und nach jahrzehntelangem unermüdlich grossem Einsatz die Pensionierung von beiden Hausleitungen Walter Fischer (2022) und Drago Juric (voraussichtlich 2025) an.

Mein Stellenantritt per Dezember 2020 verlief reibungslos, ich wurde herzlich und offen empfangen und habe eine bestens funktionierende Einrichtung vorgefunden. Die Stimmung im Haus wie auch der Kontakt zwischen Jugendlichen und Mitarbeitenden ist gleichermassen geprägt von Professionalität, Offenheit und Wohlwollen.

Trotz all diesen beschriebenen Veränderungen ist es der JWGL gelungen, den jungen Menschen zuverlässige Unterstützung anzubieten, Vertrauen aufzubauen, damit sie sich positiv weiterentwickeln konnten. Auch im Jahr 2020 ist dies in hohem Mass gelungen:

- Alle unsere jungen Menschen haben ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen. Bei ihrem Austritt verfügten sie über eine sichere Lebenssituation und hatten ihre Selbständigkeit erreicht.
- Es kam zu keiner massiven Grenzverletzung.
- Auch 2020 haben wir kein Time-Out durchgeführt.

Wir bedanken uns bei allen Eltern und der Einweiserschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für das Gelingen unserer Arbeit.

Ebenso gilt der Dank allen Mitgliedern der Stiftung Jugend und Wohnen: Das starke Fundament, welches im Laufe der Jahre aufgebaut wurde, stärkt die JWGL und stiftet in Zeiten von grossen Veränderungen Sicherheit. Dies macht es möglich, dass wir als JWGL über uns hinauswachsen können und uns für die gelungene Entwicklung der jungen Menschen einsetzen können.

Jahresrechnung für das Jahr 2020

Bilanz		Erfolgsrechnung	
Aktiven		Ertrag	
Liquide Mittel	626'852.86	Versorgertaxen	1'246'727.20
Übrige Forderungen	56'723.70	Kapitalzinsertrag	0.30
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'500.00	Ertrag übrige Stiftungsleistungen	0.56
Anlagevermögen	675'918.15	Defizitübernahme Kanton Zürich	378'321.44
		Betriebsbeitrag Bund EJPD	225'636.00
TOTAL AKTIVEN	1'360'994.71	TOTAL ERTRAG	1'850'685.50
Passiven		Aufwand	
Verbindl. aus Lieferungen/Leistungen	2'087.86	Personalkosten	1'371'514.75
Passive Rechnungsabgrenzung	43'432.95	Medizinischer Bedarf	7'006.73
Verbindl. gegenüber Klienten	35'240.90	Lebensmittel, Getränke und Haushalt	153'297.70
Akontozahlungen Kanton Zürich	430'842.00	Unterhalt und Reparaturen	33'189.31
Hypothekarschulden	200'000.00	Aufwand für Anlagenutzung, Miete	169'573.00
Stiftungskapital	248'141.21	Energie und Wasser	12'999.70
Fonds für zweckgebundene Spenden	714'652.03	Freizeit	6'819.40
Schwankungsfond (frei verfügbar)	65'650.20	Büro und Verwaltung	74'779.75
Ergebnisvortrag Stiftung	-731.00	Übriger Sachaufwand	21'505.16
Ergebnisvortrag Betrieb	-378'321.44		
TOTAL PASSIVEN	1'360'994.71	TOTAL AUFWAND	1'850'685.50

Die **Jahresrechnung 2020** wurde von der Betschon Treuhand AG revidiert und ohne Einschränkungen bestätigt.

Die **fachliche Aufsicht** über den Betrieb üben das Bundesamt für Justiz, Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, und das Amt für Jugend- und Berufsberatung, Abteilung Kinder und Jugendheime Kanton Zürich, aus.

Am letzten **kantonalen Aufsichtsbesuch** vom 12. Dezember 2019 wurde die Arbeit in der JWGL gewürdigt. Es gab keinerlei Auflagen.

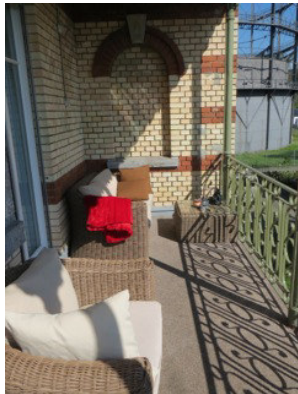
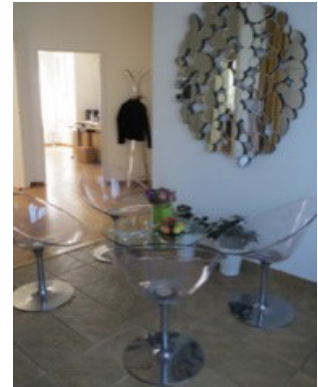
Personelles Stand April 2021

Präsidentin	Carol Hofer-Oechsle	Uitikon
Stiftungsrätin, Stv. Präsidium	Beatrice Birnbaum	Stallikon
Stiftungsrätin	Christina Vieli Geistlich	Zürich
Stiftungsrat	Markus Sendor	Urdorf
Jugendwohngruppen Limmattal Turmstrasse 12, 8952 Schlieren		
Gesamtleitung	Roland Gsell	Sozialpädagogin FH, roland.gsell@jwgl.ch
Stv. Gesamtleitung	Walter Fischer	Sozialpädagogin FH, Dipl. Familien- Therapeut
Buchhaltung und Sekretariat	Bernhard Gloor	Kaufm. Angestellter in freiem Arbeitsverhältnis bernhard.gloor@jwgl.ch
Haus Schlieren Turmstr. 12/14, 8952 Schlieren		
Leitung Haus Schlieren	Drago Juric	Sozialarbeiter FH, drago.juric@jwgl.ch
- Jugendwohngruppe, vollbetreut	Christoph Kleinhans	Diplom in Sozialer Arbeit HFS
	Vita Cipek	Erzieherin mit fachverwandter Ausbildung
	Mara Aversa	Bachelor Soziale Arbeit
	Nada Brdar	Erzieherin
	Thi Huong Tran	Erzieherin
	Thilo Schmid	Praktikant
Haus Dietikon Neumattstrasse 2, 8953 Dietikon		
Leitung Haus Dietikon	Walter Fischer	walter.fischer@jwgl.ch
- Begleitete Jugendwohngruppe, teilbetreut	Gabrielle Cardinale	Sozialpädagogin FH, Stv. Leitung Haus Dietikon
- Begleitetes Einzelwohnen, teilbetreut	Iso Zahnd	Bachelor of Arts FHNW in Sozialer Arbeit
	Lora Thwaini	Praktikantin

Haus Schlieren

Turmstrasse 12/14, 8952 Schlieren

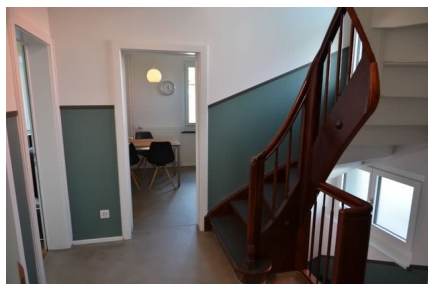
Vollbetreute Angebote: Betreute Jugendwohngruppe Schlieren



Haus Dietikon

Neumattstrasse 2, 8953 Dietikon

Teilbetreute Angebote: Begleitete Jugendwohngruppe Dietikon & BEWO



Fotos: Stefan Frei, Architektur

Spenden

Sie können uns gezielt unterstützen!

Die Stiftung Jugend und Wohnen hat mit dem Erwerb und der Sanierung des Hauses an der Neumattstrasse in Dietikon sichergestellt, dass die JWGL ihren gesellschaftlichen Auftrag auch langfristig kostenbewusst erfüllen kann. Somit wurde:

- der Standort Dietikon und damit das langjährig bewährte Angebot gesichert,
- neuer Wohnraum geschaffen, damit sich die Wohnqualität erhöht,
- die veraltete Elektroinstallation ersetzt, wodurch sich die Gebäudesicherheit verbessert,
- die Gebäudehülle erneuert und die veraltete Heizung ersetzt, um die Energieeffizienz zu steigern und die Unterhaltskosten zu senken,
- die gesetzliche Vorgabe zu «hindernisfreiem Bauen» eingelöst – was knapp 40 Prozent der Gesamtkosten ausmachte.

Der ungedeckte Betrag beläuft sich noch auf rund 155'000 Franken.

Unser Ziel ist jedoch klar: Mithilfe von neuen Spenden diese weiterhin grosse Belastung abzubauen.

Wir freuen uns über jede Spende, die uns unserem Ziel näher bringt! Gerne schicken wir Ihnen unser Dossier zu.

Ihre geschätzte **Spende** erreicht uns mit dem Vermerk «Fond Erwerb/Sanierung Haus Dietikon»: Stiftung Jugend und Wohnen, 8952 Schlieren / ZKB Zürich **IBAN CH36 0070 0114 8000 1693 0**

